

Die Stirn ist beim ♂ fast mehr wie um die Hälfte schmaler als der Durchmesser des Auges, das zweite Fühlerglied mehr wie dreimal länger als das erste. — Long. 4.5, lat. 2 mm.

N. Caledonien: Nouméa (comm. Schouteden).

Pseudocamptobrochis n. gen.

Gestreckt oval, glänzend, der ganze Körper lang und abstehend behaart, der Halsschild sehr grob, das Schildchen und der Cuneus weniger tief, das Corium und der Cuneus ziemlich erloschen punktiert. Der Kopf ist schwach geneigt, kaum länger als breit, ziemlich zugespitzt, die Stirn seicht gewölbt, am ganzen Hinterrande kräftig gerandet, der Clypeus ziemlich hervortretend, leicht gebogen, von der Stirn undeutlich getrennt, die Lorae unten erloschen abgesetzt, die Wangen wenig hoch, die Kehle ziemlich kurz. Die Augen sind mässig gross, stark vorspringend, glatt, den Vorderrand des Halsschildes fast berührend. Das Rostrum erstreckt sich fast bis zu den Mittelhüften, das erste Glied wenig verdickt, die Kopfbasis nicht überragend. Die Fühler sind gleich vor der Augenspitze eingelenkt, teils dicht und kurz anliegend behaart, teils mit einzelnen langen und abstehenden Borstenhaaren bewehrt, das erste Glied verdickt, kurz, nur wenig die Kopfspitze überragend, kaum kürzer als der Vorderrand des Halsschildes breit, das zweite zur Spitze allmählich verdickt und hier etwa ebenso dick als das erste, die zwei letzten dünn, beide etwas kürzer als das erste, das dritte länger als das letzte, zur Spitze leicht verdickt. Der Basalrand des Halsschildes ist an den Seiten breit gerundet, in der Mitte ausgeschweift, das Mesonotum nicht ganz bedeckend, kaum doppelt breiter als der Kopf mit den Augen, nicht voll doppelt breiter als die Länge der Scheibe, etwa dreimal breiter als der Vorderrand. Die Seiten seicht ausgeschweift, fein gerandet. Die Scheibe ziemlich flach gewölbt, nach vorne wenig geneigt, die Calli etwas convex, mässig gross, die *Strictura apicalis*